

Stellungnahme des Vereins Pro Flims Cassons

Stellungnahme des Vorstands des Vereins Pro Flims Cassons zur modifizierten Y-Variante 2014 der Weisse Arena Gruppe und des Gemeindevorstandes Flims. Beschlossen an der Vorstandssitzung am 28. Juli 2014.

Der Vorstand des Vereins Pro Flims Cassons (ca. 3000 Mitglieder und Spender) wurde bisher zwei Mal allgemein über die modifizierte Y-Variante zur Erschliessung von Cassons orientiert. Die Planungsarbeiten laufen ohne uns. Bis jetzt konnten noch nicht alle unsere Fragen beantwortet werden.

Die Y-Variante 2012 musste aus Bewilligungs- und Finanzierungsgründen bis mindestens 2025 zurückgestellt werden. Auf Grund der uns bisher bekannten Fakten und auf Grund einer Umfrage bei den Vereinsmitgliedern und Spenderinnen und Spendern, können wir nicht glauben, dass die nun überarbeitete Y-Variante 2014 wirtschaftlich ist (notwendig wären 2000 Personen pro Tag während 300 Tagen pro Jahr) und den Sommertourismus in Flims aufwertet. Der Sommer- und Winterbetrieb auf der Flimsenseite darf für die Gäste nicht noch mehr verschlechtert werden.

Der Vorstand kann deshalb die neue Variante zur Erschliessung von Cassons nur unter folgenden Bedingungen unterstützen:

- Die Bergstation muss knapp unterhalb des Cassonsgrates erstellt werden.
- In Foppa muss eine Aus- und Einstiegsstation gebaut und betrieben werden.
- Die Cassonsbahn muss in Betrieb bleiben, bis die neuen Bahnen erstellt sind.

Wenn diese Bedingungen nicht erfüllbar sind und/oder die Y-Variante 2014 nicht innert kurzer Zeit realisiert werden kann, setzen wir uns für die Sanierung der bestehenden Bahn (ca. 7 Millionen Franken) oder die Erstellung einer neuen Cassonsbahn (ca. 14 Millionen Franken) ein.

Eine neue Lösung mit der Y-Verteilung in Foppa und Sanierung/Erneuerung der Bahnen Foppa–Naraus–Cassons würde der Vorstand des Vereins Pro Flims Cassons vorbehaltlos unterstützen.

Der Vorstand des Vereins Pro Flims Cassons

